



# AMTSBLATT

für den  
Landkreis Osterode am Harz

---

Nr. 39

Ausgegeben in Osterode am Harz am 01.10.2009

38. Jahrgang

---

## INHALT

Seite

### **A. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen des Landkreises Osterode am Harz**

Wahlbekanntmachung, Ergebnis der Bundestagswahl am 27.09.2009 im Wahlkreis 53  
Goslar-Northeim-Osterode 553

### **B. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Osterode am Harz**

#### **Stadt Osterode am Harz**

Haushaltssatzung 2009, 2. Nachtrag 554

Schulbezirkssatzung 556

Stadtbibliothek, Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung und die Erhebung  
von Gebühren 560

**A. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen des  
Landkreises Osterode am Harz**

**Wahlbekanntmachung**

des Kreiswahlleiters für den Bundestagswahlkreis 53 Goslar-Northeim-Osterode  
für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27.09.2009

Gemäß § 79 Abs. 1 Nr. 1 der Bundeswahlordnung mache ich hiermit bekannt, dass der Kreiswahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 01.10.2009 das endgültige Ergebnis der Bundestagswahl am 27.09.2009 im Wahlkreis 53 Goslar-Northeim-Osterode wie folgt festgestellt hat:

Wahlberechtigte:	214.330
Wähler:	156.221
ungültige Erststimmen:	2.638
gültige Erststimmen:	153.583
ungültige Zweitstimmen:	2.047
gültige Zweitstimmen:	154.174

Von den gültigen Erststimmen entfallen auf:

1. Dr. Priesmeier, Wilhelm	SPD	60.107
2. Dr. Faust, Hans-Georg	CDU	54.451
3. Dr. Eberl, Christian	FDP	12.719
4. von Cramon-Taubadel, Viola	GRÜNE	9.624
5. Wohltmann, Rüdiger	DIE LINKE.	14.083
6. Kallweit, Patrick	NPD	2.599

Gewählt ist der Bewerber Dr. Wilhelm Priesmeier, SPD.

Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	50.912
2. Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	46.256
3. Freie Demokratische Partei (FDP)	21.481
4. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	12.983
5. DIE LINKE. Niedersachsen (DIE LINKE.)	14.988
6. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	2.352
7. Mensch Umwelt Tierschutz (Die Tierschutzpartei)	1.247
8. Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)	27
9. DEUTSCHE VOLKSUNION (DVU)	131
10. Ökologisch-Demokratische Partei (ödp)	144
11. Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	2.787
12. Rentnerinnen und Rentner Partei (RRP)	866

Osterode am Harz, 01.10.2009

Der Kreiswahlleiter

Bernhard Reuter

**B. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Osterode am Harz**

**2. Nachtragshaushaltssatzung**

**der Stadt Osterode am Harz für das Haushaltsjahr 2009**

Aufgrund des § 87 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Osterode am Harz in der Sitzung am 27.08.2009 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich des Nachtrages festgesetzt auf
	€	€	€	€
	1	2	3	4
<b>Ergebnishaushalt</b>				
ordentliche Erträge	47.440.400	5.601.300	4.127.000	48.914.700
ordentliche Aufwendungen	48.900.300	2.053.700	202.400	50.751.600
außerordentliche Erträge	45.800	0	0	45.800
außerordentliche Aufwendungen	0	630.000	0	630.000
<b>Finanzhaushalt</b>				
Einzahlungen	40.919.700	5.689.300	1.766.500	44.842.500
Auszahlungen	41.911.500	2.393.200	766.700	43.538.000
davon:				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.327.700	5.577.300	91.400	40.813.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.427.300	1.827.400	243.800	37.010.900
Einzahlungen für Investitionen	2.530.100	112.000	547.700	2.094.400
Auszahlungen für Investitionen	3.233.000	565.800	522.900	3.275.900
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	3.061.900	0	1.127.400	1.934.500
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	3.251.200	0	0	3.251.200

Der Wirtschaftsplan für die Abwasserbeseitigung wird nicht geändert.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 1.121.100 € um 1.121.100 € vermindert und damit auf 0 € neu festgesetzt.

§ 2 Satz 2 wird nicht geändert.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden um 100.000 € verringert und neu auf 675.000 € festgesetzt.

§ 3 Satz 2 wird nicht geändert.

§ 4

§ 4 wird nicht geändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

§ 6

Die Anzahl der Stellen im Stellenplan wird nicht geändert.

§ 7

§ 7 wird nicht geändert.

Osterode am Harz, 28.08.2009  
Stadt Osterode am Harz

Becker  
Bürgermeister

## II. Bekanntmachung der Zweiten Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 92 Abs. 2 NGO erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Osterode am Harz Az. I.3 – am 17.09.2009 erteilt worden. Im Übrigen gelten die mit Verfügungen vom 27.03.2009 erteilten Genehmigungen weiter fort.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt gemäß § 86 Abs. 2 Satz 3 NGO zur Einsichtnahme im Rathaus der Stadt Osterode am Harz, Eisensteinstraße 1, 37520 Osterode am Harz (Zimmer 3.07), in der Zeit vom 02.10.2009 bis 12.10.2009 öffentlich aus.

Osterode am Harz, 25.09.2009

Becker  
Bürgermeister

Aufgrund der §§ 6 Abs. 1, 8 und 40 Abs. 1 Nr. 4 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 28. Oktober 2006 (Nds. GVBl. S. 473), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Mai 2009 (Nds. GVBl. S. 191), und des § 63 Abs. 2 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) in der Fassung vom 03. März 1998 (Nds. GVBl. S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 25. März 2009 (Nds. GVBl. S. 137), hat der Rat der Stadt Osterode am Harz in seiner Sitzung am 24. September 2009 folgende Satzung beschlossen:

**Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen  
der Stadt Osterode am Harz  
(Schulbezirkssatzung)**

§ 1

Festlegung der Schulbezirke

Gemäß §63 Abs. 2 NSchulG werden die Schulbezirke für die Grundschulen der Stadt Osterode am Harz wie folgt festgelegt:

**Schulbezirk 1; Grundschule Am Jacobitor**

Der Schulbezirk besteht aus nachfolgenden Straßen und Ortschaften:

Abgunst	Gartenstraße	Marktstraße
Aegidienstraße	Güldenstraße	Martin-Luther-Platz
Alter Schulhof	Halberstädter Straße	Neustädter Tor
Am Butterberg	Hasenwinkelweg	Petersilienstraße
Am Friedhof	Hellhofstraße	Quellenweg
Am Hohen Ofen	Hermannstädter Weg	Querstraße
Am Kaiserteich	Herzberger Landstraße	Rollberg
Am Posthof	Herzberger Straße	Rotenhäuser Weg
Am Schäferbrunnen	Hoelemannpromenade	Schäferbergstraße
Am Schilde	Hundscher Weg	Scheerenberger Straße
Am Südbahnhof	Ifelder Weg	Scheffelstraße
Am Wüsten Bleek	Im Badegarten	Schildwache
Amtshof	Im Baumgarten	Schilfweg
An der Leege	Im Knick	Schillerstraße
An der Sägemühle	Im Sösepark	Schlossplatz
An der Sösetalsperre	Jacobitorstraße	Schneiderteichweg
Apenkebreite	Jammertalgasse	Schwiegershäuser Straße
Auenstraße	Johannistorstraße	Schwimmbadstraße
Augustental	Kaiserplatz	Siebenbürgenweg
Baumweg	Königsplatz	Spritzenhausplatz
Berliner Straße	Kornmarkt	Stolberger Straße
Blankenburger Straße	Krankenhausgasse	Teufelsbadweg
Bleichestelle	Kronstädter Weg	Thaler Straße
Borhecksgasse	Kurzer Krummer Bruch	Untere Leege
Brauhausstraße	Langer Krummer Bruch	Untere Neustadt
Breitenbergweg	Luisenstraße	Waagestraße
Burgfrieden	Marientorstraße	Waldstraße
Bürgermeister-Schimpf-Straße	Nordhäuser Straße	
Dörgestraße	Obere Mühlenstraße	
Eisensteinstraße	Obere Neustadt	
Ellricher Weg	Oelmühlengasse	
Feenhöher Weg	Ospenke	
Fuchshaller Weg	Papenhöher Weg	

Riefensbeek-Kamschlacken und Düna

Kapazität: Dreizügig

**Schulbezirk 2: Grundschule Dreilinden**

Der Schulbezirk besteht aus nachfolgenden Straßen und Ortschaften:

Ackerbreite	Feldbrunnen	Luchsweg
Admiral-Zenker-Straße	Fichtenweg	Marderweg
Ahornweg	Finkenweg	Oberer Ristchenweg
Am Kälbergraben	Hirschweg	Pfennigsacker
Am Nordhang	Hohe Straße	Rehbockweg
An den Hundeköpfen	Hördener Breite	Spitze Breite
An der Pfahlbreite	Igelweg	Rehbockweg
Beierfelde	Illisweg	Tannenweg
Bergstraße	Im Strange	Taubenbreite
Birkenweg	Im Unteren Strange	Ulmenweg
Dachsweg	Kapellenweg	Unterer Ristchenweg
Drosselweg	Kiefernweg	Wieselweg
Eschenweg	Klingenhagener Weg	
Falkenweg	Krebecker Landstraße	
Faule Breite	Lindenplan	

Schwiegershausen und Uehrde

Kapazität: Zweizügig

**Schulbezirk 3: Grundschule Röddenberg**

Der Schulbezirk besteht aus nachfolgenden Straßen und Ortschaften:

Alte Gärtnerei	Gipsmühlenweg	Petershütter Allee
Alte Northeimer Straße	Harzblick	bis Haus-Nr. 62
Am Bahnhof	Heinrich-Heine-Straße	Pommernweg
Am Bergwäldchen	Heinrich-Sohnrey-Straße	Rosmariengasse
Am Breiten Busch	Hermann-Löns-Straße	Rotemühlenweg
Am Hellenberg	Hohe Leuchte	Rote Ufer
Am Kalkberg	Hohensteiner Straße	Sachsenweg
Am Röddenberg	Im Himmelreich	Schiefe Halbe
Am Scheebrink	Im Winkel	Schlachthofweg
Am Sonnenkopf	In den Geeren	Schlesische Straße
Am Steckenfeld	Johannisvorstadt	Seesener Straße
An der Unteren Söse	Kastanienring	Sonnenweg
An der Waagelose	Klaus-Groth-Straße	Sösepromenade
Bahnhofstraße	Königsberger Straße	Steile Mahnte
Brandenburger Weg	Lasfelder Straße	Steiler Ackerweg
Breslauer Straße	gerade Haus-Nrn. bis 42	Stettiner Straße
Danziger Straße	Liebemühler Straße	Sudetenstraße
Dielenplan	Lindenberggasse	Thüringer Weg
Dresdener Weg	Lindenstraße	Westpreußenstraße
Drewenzplatz	Löhrsstraße	Wilhelm-Busch-Straße
Ellernkamp	Magdeburger Straße	Wilhelm-Raabe-Straße
Erfurter Weg	Margeritenweg	
Ernst-Müller-Allee	Marienvorstadt	
Freiheitsstraße	Memeler Weg	
Fritz-Reuter-Straße	Northeimer Straße	
Gilgenburger Straße	Ostpreußenweg	

Kapazität: Dreizügig

**Schulbezirk 4: Grundschule Lasfelde**

Der Schulbezirk erstreckt sich auf die Ortschaften Lasfelde, Petershütte, Katzenstein.

Kapazität: Zweizügig

**Schulbezirk 5: Grundschule Am Schwarzenberg**

Der Schulbezirk erstreckt sich auf die Ortschaften Freiheit und Lerbach.

Kapazität: Einzügig

**Schulbezirk 6: Grundschule Sösetal**

Der Schulbezirk erstreckt sich auf die Ortschaften Förste, Dorste, Nienstedt und Marke.

Kapazität: Dreizügig

§ 2

Regelung für Ganztagschulen

- (1) Werden Grundschulen zu Ganztagsgrundschulen erweitert, erstrecken sich deren Schulbezirke, auf das gesamte Stadtgebiet.
- (2) Die Anzahl der an einer Ganztagsgrundschule aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler richtet sich nach der höchstmöglichen Anzahl der Klassenzüge, die an der betreffenden Grundschule unterrichtet werden können.  
Übersteigt die Anzahl der Anmeldungen die Zahl der verfügbaren Plätze, so werden die Plätze durch Los vergeben. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des §59a des Niedersächsischen Schulgesetzes.

§3

Übergangsregelung

Schülerinnen und Schüler, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung eine andere als die darin bestimmte Schule besuchen, dürfen dort bis zum Abschluss verbleiben.

§ 4  
Zuordnung neuer Straßen

Der Bürgermeister der Stadt Osterode am Harz wird ermächtigt, bei Änderung von Straßennamen und Widmung neuer Straßen mit eindeutiger Schulbezirkszuordnung diese Straßen in eigener Zuständigkeit zuzuordnen.

§ 5  
Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 01. Mai 2010 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen der Stadt Osterode am Harz (Schulbezirkssatzung) vom 06. April 2008 außer Kraft.

Osterode am Harz, 28. September 2009

Der Bürgermeister

gez. Becker

(Becker)



**Satzung**  
**zur Änderung der Satzung**  
**über die Benutzung der Stadtbibliothek Osterode am Harz**  
**und die Erhebung von Gebühren**

Aufgrund der §§ 6, 8, 40 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 28. Oktober 2006 (Nds. GVBl. S. 473), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Mai 2009 (Nds.GVBl. S. 191), und § 5 des Nds. Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 23. Januar 2007 (Nds.GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13. Mai 2009 (Nds.GVBl. S. 191), hat der Rat der Stadt Osterode am Harz in seiner Sitzung am 24. September 2009 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek Osterode am Harz und die Erhebung von Gebühren beschlossen:

Artikel I

Die Gebührenordnung wird wie folgt geändert:

Ziff. 1. Jahres-Benutzungsgebühr 15,00 €

Auf die Zahlung der Jahres-Benutzungsgebühr erhalten:

- Schüler
- Studenten
- Auszubildende
- Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger
- Wehr- und Zivildienstleistende

eine Ermäßigung i.H.v. 50%

Ziff. 2. Monats-Benutzungsgebühr 3,00 €

Ziff. 3. Ausstellung eines Ersatzausweises bei Ausweisverlust 3,00 €

Artikel II

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Wortlaut der Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek Osterode am Harz und die Erhebung von Gebühren in der nunmehr geltenden Fassung mit neuem Datum bekannt zu machen und dabei Unstimmigkeiten des Wortlauts zu beseitigen.

Artikel III

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

Osterode am Harz, den 28. September 2009

gez. Becker

(Becker)  
Bürgermeister